

Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 08.07.2022

Erstzertifizierung im Jahr: 2015

Allgemein

Name und Anschrift:	CJD Christophorusschulen Droyßig		
E-Mail:	direktion-droyssig@cjd.de	Datum:	08.07.2022
Schulleiter/-in:	Herr Dr. Auerswald Frau Jugl-Sperhake	Telefon:	034425-3003-0
Träger:	CJD Sachsen-Anhalt e.V.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Herr Schmerschneider

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Die CJD Christophorusschulen Droyßig sind staatlich anerkannte Privatschulen mit christlichem Profil, sowie einem ganzheitlichen pädagogischen Ansatz mit musischen sportlichen, naturwissenschaftlichen und politischen Angeboten. Die Schule vereint in ihrem Schulgebäude ein Gymnasium und eine Gemeinschaftsschule mit Ganztagesangeboten. Die Schüler haben die Möglichkeit, die Schule mit einem Hauptschulabschluss, einem Realschulabschluss oder dem Abitur zu beenden. Zum Schuljahr 2021/ 2022 lernten an unserer Schule 636 Schüler in 27 Klassen mit 60 Lehrkräften.

Unser historisches Schulgebäude ist ein großer Altbau mit einer großzügigen Außenanlage. Im unteren Bereich findet man den zentralen Hauptschulhof mit mehreren Tischtennisplatten, Schaukeln, einem großen schattenspendenden Lindenbaum und vielfältigen Sitzgelegenheiten. Neben dem Hofeingang gibt es eine Geräteausleihe für den „Bewegten Pausenhof“. Im oberen hinteren Bereich des Schulkomplexes liegen der Schulpark, sowie unsere Turnhallen mit Außensportanlage, einem kleinen Basketballplatz und unserem grünen Klassenzimmer.

Der ganzheitliche pädagogische Ansatz unserer Schule spiegelt sich in den 4 Kernkompetenzen wieder, die in den Leitlinien des CJD verankert sind: Musische Bildung, Religionspädagogik, Politische Bildung; Sport- und Gesundheitspädagogik. Die Sport- und Gesundheitspädagogik kommt an unserer Schule in vielfältigen Projekten und Aktivitäten zum Ausdruck, die in unserem Qualitätsbericht zur Zertifizierung von 2015 bereits benannt wurden.

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung: Durch den Übergang des Schulgebäudes in die Hand der Schulstiftung fanden umfassende Sanierungsmaßnahmen statt, der Eingangsbereich wurde komplett saniert und das Gebäude erhielt einen freundlichen Anstrich. Des Weiteren konnte die Sanierung des Schülercafés in einer Schüler-Eltern-Lehrer Initiative begonnen werden.

Hindernisse und
Stolpersteine:

Kernaufgabe ist hier auch weiterhin der Abbau des Sanierungsstaus am Gebäude und an der Einrichtung. Diesen gilt es in den nächsten Jahren konsequent zu verfolgen.

2. Gesundheitskompetenzen

Positive Entwicklung:

Im Bereich der Schulverpflegung konnten wir eine weitere Qualitätsverbesserung erreichen. Mit dem erneuten Anbieterwechseln haben wir mit DLS einen sehr kompetenten Anbieter im Cateringbereich. Ausgestattet mit den Merkmalen eines kurzfristigen Bestellsystems, einer schülerfreundlichen App, einem vegetarischen Angebot, dem Salatbuffet, der Trinkmilchversorgung und der Selbstbedienung konnte die Mittagsversorgung noch einmal wesentlich verbessert werden.

Unser „bewegter Pausenhof“ konnte weiter ausgebaut und verbessert werden und wurde durch das Angebot eines Schachfeldes ergänzt.

Durch die Einstellung einiger jüngerer Lehrkräfte konnten wir dem Trend des steigenden Altersdurchschnittes entgegenwirken und den Durchschnitt stabil halten.

Hindernisse und
Stolpersteine:

Eine Aufgabe im Bereich der Gesundheitskompetenz bleibt weiterhin der steigende Altersdurchschnitt unseres Personals und die damit verbundenen höheren Krankheitsausfälle, die sich dann wiederum in der Mehrarbeit für die anderen Kolleginnen und Kollegen niederschlägt.

3. Schulklima

Positive Entwicklung:

Im Bereich des Konflikttrainings und der Gemeinschaftsbildung konnten wir unser „Wir“-Projekt in der 5. Klassenstufe zu einem festen Bestandteil unseres Schulprogramms etablieren. Zudem gehören ebenfalls unsere Webinare zum Thema „Cybermobbing“ zum festen Bestandteil. Im Bereich der Drogenprävention hat sich ebenfalls in der Zusammenarbeit mit der Polizei ein weiteres Feld entwickelt. Nach zwei Jahren Ausfall konnten wir im Mai unser Jubiläumstiftungsfest unter dem Motto „Gemeinsam statt Einsam“ feiern. Es wurde zu einem Begegnungsfest der gesamten Schulgemeinde und konnte einen wichtigen Beitrag zum Schulklima leisten.

Hindernisse und
Stolpersteine:

Das Thema „Cybermobbing“ beschäftigt uns zunehmend und wird auch weiterhin ein Schwerpunkt bleiben. Zudem beobachten wir in der letzten Zeit ein zunehmendes Potential unter den Schülern von Sachbeschädigung und Respektlosigkeit. Dem gilt es entgegenzuwirken.

4. Unterricht und Schulleben

Positive Entwicklung:	<p>Die digitale Ausstattung an unserer Schule konnte sich weiter entwickelt und fast jeder Raum ist jetzt mit modernen Smartboards ausgestattet. Das Schulnetzwerk wurde weiter entwickelt und das Internet konnte weiter stabilisiert und die Leistung erhöht werden.</p> <p>Im Zuge der Corona Pandemie konnten wir ebenfalls das „Droyßiger Modell“ des digitalen Lernens einführen und entwickeln und zu einem bleibenden Qualitätsmerkmal unserer Schule machen.</p> <p>Unsere Club of Rome Projektgruppe engagiert sich weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung und verfolgt die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN kontinuierlich. Dies kommt in den verschiedensten Projekten zum Tragen.</p> <p>Durch die Unterstützung unserer Schulstiftung konnten wir nach langer Planungs- und Anlaufphase endlich und Projekt „grünes Klassenzimmer“ umsetzen. So haben wir nun einen geeigneten Lernort in freier Natur.</p>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Sowohl die digitale Ausstattung, wie auch die digitale Bildung gilt es in den nächsten Jahren weiter zu entwickeln und auszubauen.</p>

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	<p>Mit dem WWSE System konnten wir ein wirksames Evaluationsinstrument zugeschnitten auf unser Schulprofil etablieren.</p> <p>Weiterhin werden wir bei der Evaluation unserer Unterrichtsqualität durch die kollegialen Besuche unserer CJD-Partnerschule aus Braunschweig unterstützt. Zudem sind die internen kollegialen Hospitationen der Lehrkräfte zu einem festen und regelmäßigen Instrument geworden.</p>
Hindernisse und Stolpersteine:	<p>Das Qualitätsmanagement ist nur so gut und wirksam, wie sich auch die einzelnen Mitwirkenden darauf einlassen und daran mitwirken. Hier gilt es immer wieder zu überprüfen, in wie weit die Instrumentarien auch eine wirksame und transparent Evaluation ermöglichen, damit auch wirksame Veränderungsprozesse in Gang gesetzt werden können.</p>

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

1. Die Fertigstellung und Eröffnung des neuen Schüleraufenthaltsbereichs: Dieser dient als Treffpunkt und Rückzugsort für Schüler aller Klassenstufen und für den Afternoon-Club.
2. Die Neugestaltung unseres Religionsbereiches: Dieser Bereich ist ein Ort, der besonders für die Kleingruppenarbeit geeignet ist und in Bereich von Besinnung und Meditation der psychischen Hygiene dient.
3. Die Neueinrichtung eines Raumes für die Vertrauenslehrer und Schulseelsorger: Diese Räumlichkeit soll insbesondere Möglichkeiten eröffnen, Schüler in Konflikt- und Krisensituationen zu unterstützen.

Datum 18.07.2022

Unterschrift

B. Schmerschneider/
Dr. Stefan Auerswald

